

TierschutzG

Tierschutzgesetz §5
Anästhesie- Dämpfung der Empfindungen, insbesondere der Schmerz- und Berührungsempfindung. Kein zwingender Bewusstseinsverlust.

Ohne Betäubung darf an einem Wirbeltier ein mit Schmerzen verbundener Eingriff nicht durchgeführt werden
Narkose- Allgemeinanästhesie- Lähmung des ZNS, Bewusstseinsverlust. Chirurgische, diagnostische oder therapeutische Eingriffe können durchgeführt werden.

Tierschutzgesetz §4
 Lähmung des ZNS: Reversible Ausschaltung/Dämpfung folgender Teile: Schmerzempfindung (Analgesie), Bewusstsein (Hypnose/Amnesie), Abwehrreflexe (Areflexie), Muskeltonus (Muskelrelaxation)

Bei Nachlassen der Betäubung und damit empfundener Schmerzempfindlichkeit muss rechtzeitig mit einem schmerzli-
 dernden Mittel behandelt werden.
 **Die Funktionen der Medulla oblongata (veg. Funk. des Hirnstamms) dürfen nicht beeinflusst werden.

Durchführung der Narkose

Narkosestadien:

1. Einleitungsstadium/Analgesiastadium: psychische Dämpfung, Reduktion Spontanmotorik

Anästhesieformen

Lokalanästhesie

1)Oberflächenanästhesie (Schleimhäute). Blockierung oberflächlich gelegener Nervenenden

2)Infiltrationsanästhesie (intra-, subkutan). Einspritzen von Lokalanästhetikum ins GewebeBlockierung tiefer gelegener sensibler Nervenenden.

Allgemeinanästhesie

1) Injektionsnarkose (Applikation von Narkotika durch Injektion). Subkutan, intramuskulär, intraperitoneal oder intravenös.

Narkosemittel: Hypnotika führen einem, dem physiologisch ähnlichen Schlafzustand herbei. Analgetika hemmen Schmerzempfinden, Sedativa schlaffördernd, Muskelrelaxantien

2) Inhalationsnarkose (Narkosekammer oder Narkoseapparat mit Maske)

Narkosemittel: **Gasförmig** (lösen sich schlecht im Blut, hohe Konzentration nötig, Schnelles An- und Abfluten möglich) z.B. Kohlenstoffdioxid, Xenon.

Flüssig (gute Löslichkeit im Blut)
 Isofluran, Halothan

Pro und Contra

Inhalationsnarkose:

Pro:-Gute Steuerbarkeit der Narkose

-Schnelle Erholung der Tiere nach Abbruch (kein Nachschlaf)

Kontra:-Gesundheitsrisiko für Operateur durch Einatmen von überschüssigem Narkosegas

Injektionsnarkose

Pro:-Einfache Durchführung, keine Gerätschaften nötig

-Teilweise ist das Aufheben der Wirkung durch Antagonisten möglich

Kontra:- Schlechte Steuerbarkeit

-Nur langsamer Abbau der Narkotika im Körper, meist langer Nachschlaf